Wichtige Kurzinformationen zu den Netzbetreiberanforderungen der TAB Stand Januar 2027 Niederspannung

Hiermit stellen wir Ihnen in verkürzter Form die die Netzbetreiberanforderungen der Stadtwerke Schüttorf Emsbüren in der Niederspannung dar. Dies dient nur einer kurzen Übersicht. Die gesamten Anforderungen sind in den technischen Anschlussbedingungen für den Anschluss an das Niederspannungsnetz Stand Januar 2027 zu entnehmen.

Anmeldung zum Netzanschluss

Zur Anmeldung zum Netzanschluss verwenden Sie das auf der **Internetseite www.swse.de veröffentliche Antragsverfahren.**

Netzform / Freileitungsanschluss

Es wird ein **TT-Netz** betrieben. **Es werden keine Freileitungsanschlüsse genehmigt.**

Hausanschlusssicherung

Es werden standardmäßig **50A NH00** Sicherungen verwendet. Werden die vom Baukostenzuschuss befreiten 30 kW überschritten und wurde der entsprechende BKZ beglichen sowie eine Leistungsfreigabe durch die SWSE erteilt, wird die Hausanschlusssicherung durch die SWSE entsprechend der freigegebenen Leistung angepasst.

Zählerplatz

Zählerplätze sind grundsätzlich als **3-Punkt Befestigung** auszustatten. Messeinrichtungen mit Stecktechnik können bei Mehrfamilienhäusern nach vorheriger Absprache und Zustimmung durch die SWSE genehmigt werden.

Bei einem **Neu- und Umbau sowie bei einer Änderung** der Kundenanlage ist der Zählerplatz als **3-Punkt Aufhängung** auszulegen sowie ein **APZ in die Verteilung zu integrieren.**

Direktmessung

Direktmessungen mit Betriebsströmen **im Aussetzbetrieb >63A werden nicht zugelassen. Bei Dauerbetriebsströmen >44A ist eine Wandlermessung (halbindirekte Messung) notwendig.**

Messeinrichtungen werden nur durch das Personal der SWSE montiert/demontiert, auch bei einem Messstellenbetreiberwechsel. Sofern nicht zuvor eine abweichende Vereinbarung getroffen wurde.

Wandlermessung

Vor der Installation bzw. bei der Beantragung zum Netzanschluss **ist ein Aufbauplan der Wandlermessung mit den Antragsunterlagen einzureichen.** Dieser wird von den SWSE geprüft und freigegeben.

Nach erfolgreicher Prüfung **wird durch die SWSE ein Termin zur Abholung der Wandler vereinbart.** Der Terminvereinbarung zur Inbetriebsetzung erfolgt erst **nach erfolgtem Einbau der Wandler.**

Zutritt zu Betriebsmitteln

Der **Zugang** zu den Betriebsmitteln **ist jederzeit zu Gewährleisten.** Ebenso ist sicherzustellen, dass Warnschilder jederzeit erkennbar sind. **Außenschränke sind immer mit einer Doppelschließung auszustatten.**

Inbetriebnahme Erzeugungsanlagen

Die SWSE sind bei **der Inbetriebsetzung einer Anlage $P_{Amax} < 30$ kW mit einem Standardmesskonzept nicht vor Ort. Es muss kein Termin abgestimmt werden, sofern eine Messeinrichtung mit Rücklaufsperre oder eine Zweirichtungsmesseinrichtung verbaut ist.** Nach Inbetriebsetzung der Anlage ist ein **Übersichtsbild der Verteilung sowie das Inbetriebnahmeprotokoll E.8** an die folgende E-Mail-Adresse zu senden (netz@swse.de), oder über das Netzanschlussportal einzureichen.